

Medienmitteilung

Bern, 24. August 2017 / sba

Rettungsdienste neu organisiert

Die Rettungsdienste der Landspitäler Aarberg, Münsingen und Riggisberg, die bis anhin separat operierten, werden in einer gemeinsamen Organisation zusammengefasst. Die Umsetzung erfolgt per 1. Januar 2018.

Der Zusammenschluss zum "Rettungsdienst Landspitäler Insel Gruppe" stärkt die Zusammenarbeit zum Vorteil der Bevölkerung in den ländlichen Regionen und die Synergien bei Rettung und Krankentransport können weiter optimiert werden. Die drei Standorte mit ihren Einsatzfahrzeugen und Equipen bleiben als Einheiten erhalten. Im Rahmen des Zusammenschlusses bekommen die insgesamt 72 Mitarbeitenden der Rettungsdienste neue Verträge. Organisatorisch wird der Rettungsdienst ab Januar 2018 der Leitung Landspitäler unterstellt sein.

Fachkundige Erstversorgung im Notfall

Der Direktor des Spitals Aarberg, Thomas Mössinger, ist überzeugt, dass der Zusammenschluss notwendig und sinnvoll ist. „Die neue Organisation erlaubt es uns beispielsweise, die Ausbildung zu verbessern und die Ressourcen optimaler zu nutzen.“ Mit der Neuorganisation schaffen die Landspitäler die nötigen Voraussetzungen, damit die Rettungsdienste die wachsenden Anforderungen an eine schnelle und sachgemässe Betreuung am Notfallort auch in Zukunft jederzeit erfüllen können. Ihre Arbeit ist für die Erstversorgung und -Behandlung in den ländlichen Regionen zentral.

Medienauskünfte:

Thomas Mössinger, Direktor Spital Aarberg

Kontakt via Kommunikation Insel Gruppe AG, kommunikation@insel.ch, +41 31 632 79 25.